

«50 Jahre Krebsliga beider Basel»

Feiern und aufklären

Der erste öffentliche Jubiläumsanlass steigt am Samstag.

■ Denise Muchenberger

Regierungsrat Carlo Conti und das Top Secret Drum Corps haben etwas gemeinsam: Sie werden am Samstag anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums auf dem Theaterplatz anwesend sein – und die Krebsliga beider Basel bei ihrem Jubiläumsanlass unterstützen.

Doch nicht nur Basler Prominenz soll Besucher anziehen: «Unter dem Motto «Gemeinsam gegen Krebs» möchten wir die Bevölkerung aufklären», sagt Mediensprecherin Laura Gerber. Am Samstag steht der «tabuisierte» Prostatakrebs auf dem Programm – auch Kurzberatungen werden angeboten. Das Stadtkino zeigt den Dokumentarfilm «Bilder, die bleiben» und thematisiert damit Tod und Abschied.



Die Bevölkerung ist am Samstag eingeladen, das 50-Jahre-Jubiläum zu feiern. Foto: Martin Töngi

Grosse Geburtstagstorte
Für leuchtende Kinderaugen ist ebenfalls gesorgt: Clowns, Spiele und unzählige Ballone gehören zum Programm. Eine Geburtstagstorte darf ebenfalls nicht fehlen. Diese wird von Krebsliga-Präsidentin Jacqueline Burckhardt Bertossa und André P. Peruchoud, Präsident des Patronatskomitees, an-

geschnitten. «Wir verkaufen anschliessend die Tortenstücke», so Gerber. Der gesamte Erlös – es werden zusätzlich noch Jubiläums-Pins und Blumen verkauft – kommt den «Kernaufgaben» der Krebsliga zugute. Dies sind Forschungsarbeiten und Programme für

Krebsbetroffene und deren Angehörige. Auch der Harley Davidson Club Basel beteiligt sich aktiv: Er bietet «Taxi-Fahrten» an und spendet die Erlöse vollumfänglich.

Am Dienstag sammelten bereits drei Onkologen anlässlich des Jubiläumsjahres Gelder für die Krebsli-

ga: Sie waren trotz des stürmischen Wetters als Velokuriers unterwegs. «Die Ärzte dachten an Regenjacken – und waren überaus erfolgreich», so Gerber.

«Gemeinsam gegen Krebs», Sa, 2.6., 10–17 Uhr auf dem Theaterplatz.
www.klbb.ch

Volkshochschule präsentiert Politik



Das Baselbieter Regierungsbau wird geöffnet. Foto: mat.

Die Volkshochschule beider Basel (VHSBB) zeigt, wie im Baselbiet Politik gemacht wird.

Die Veranstaltung der VHSBB wird in zwei Teilen durchgeführt. Zuerst wird die «Ochsenschüre» – wie der Sitz von Regierungs- und Landrat genannt wird – präsentiert. Dabei wird auch auf Histo-

risches wie die Kantons-trennung eingegangen.

Im zweiten Teil geben Politiker Antwort. Landratspräsidentin Elisabeth Schneider-Schneiter und Regierungspräsident Urs Wüthrich-Pelloli vermitteln Innenansichten. *stab.*
Blick hinter die Kulissen der Baselbieter Politik: Sa, 16.6. und Sa, 23.6.07, 14–16 Uhr. Anmeldung: 061 269 86 66 oder www.vhsbb.ch

Auf Autobahn gewendet

Ein Lieferwagen hat am Mittwoch auf der Rampenbrücke der A2 Richtung Frankreich, nach dem er wegen eines Staus anhalten musste, gewendet. Nach rund 150 Metern wurde er laut Basler Polizei durch eine Absperrvorrichtung gestoppt. Diese räumte der 37-Jährige zur Seite und fuhr «in einer Seelenruhe» Richtung Schwarzwaldtunnel.

«Dass ihm dabei mehrere Fahrzeuge teils gefährlich nahe entgegenkamen, schien ihn nicht zu beeindrucken», schreibt die Polizei. Bei der Ausfahrt Freiburgerstrasse bog er «mit einer unbekümmerten Selbstverständlichkeit» nach links ab. Autolenker meldeten den Mann der Polizei. Diese nahm ihm den Führerausweis ab. Zudem muss er mit einer «saftigen Busse» rechnen. *stab.*

Metalldiebe schlagen zu

Metalldiebe haben in den vergangenen Wochen auf Basler Baustellen und in Werkhöfen, Betrieben und Garagen Waren im Wert von rund 350 000 Franken geklaut. Zehn Geschädigte haben bis jetzt Anzeige erstattet, wie die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt (Stawa) mitteilte. Die unbekannt Täter

stahlen Metallbauteile, Werkzeuge und andere Metallgegenstände. In einigen Fällen hätten sie für den Abtransport der schweren Ware Palettenrollis oder Lieferwagen benötigt, heisst es in der Stawa-Mitteilung vom Donnerstag. Das Kriminalkommissariat ruft aufgrund der einge-

gangenen Anzeigen zu vermehrter Aufmerksamkeit auf. Insbesondere sollen Angestellte reagieren, wenn sich Unbefugte auf Baustellen oder Werkhöfen aufhalten. Die Beschäftigten im Bau- und Metallgewerbe bittet das Kommissariat, die zu verarbeitende Ware besser zu sichern. *stab.*

merkur

WIR BAUEN UM !

Ab Freitag, 1. Juni 2007 profitieren Sie von stark reduzierten

UMBAUPREISEN

auf eine grosse Auswahl an Designer-Mode im ganzen Haus.

Merkur Mode, Eisengasse 14, 4001 Basel
Telefon 061 260 27 00